

### *was ist eine Schüler\*innen-Firma ?*

Eine Schüler\*innen-Firma\* ist ein bisschen wie eine von Schüler\*innen selbstorganisierte AG oder Projektarbeit. Der Fokus liegt jedoch auf der Produktion und dem Vertrieb eines Produktes oder einer Dienstleistung. Somit ist die finanzielle Dimension eures Vorhabens sehr wichtig. Es geht darum, Geld einzunehmen und wieder auszugeben und so die Firma in einem ständigen Kreislauf am Leben zu halten. Eigeninitiative wird hier großgeschrieben und ihr lernt in der Praxis wie ein Unternehmen geleitet wird und welche Probleme und Chancen auf euch zukommen können. In diesem kleinen 1 mal 1 haben wir die wichtigsten Fragen, Antworten und Rahmenbedingungen zum Thema Schüler\*innen-Firma zusammengetragen. Wenn ihr weitere ausführliche Informationen sucht, könnt ihr bei von [„StartUP Zukunft!“](#) nachschauen.

### *wie funktioniert eine Schüler\*innen-Firma ?*

Eine Schüler\*innen-Firma bzw. Schüler\*Innen-Genossenschaft oder Azubi-Firma funktioniert wie eine reale Firma, außer dass sie rechtlich über eine Trägerschaft (meist Förderverein der Schule oder Stadt/Kreis) geschützt ist, nicht selbst haftet und sich der Einflussbereich hauptsächlich auf die Schule beschränkt. Sie sollte keine Konkurrenz zu bestehenden Wirtschaftsakteur\*innen darstellen, sondern sich eher mit diesen vernetzen.

### *Unterschiede zwischen einer Schüler\*innen-Firma und einem normalen Unternehmen ?*

Prinzipiell arbeiten beide Formen nach dem gleichen Muster. Die Schüler\*innen-Firma darf jedoch nicht zu viel Gewinn\* machen, sollte nicht in Konkurrenz zu anderen realen Unternehmen stehen und agiert hauptsächlich im Raum der Schule. Aufgrund dieser Einschränkungen haftet sie auch nicht in dem Maße wie es eine reale Firma tun würde. Aber vergesst nicht, dass immer die Chance besteht, aus einer tollen Schüler\*innen-Firma später eine reale, erfolgreiche Firma

GEFÖRDERT VOM

zu machen. Einzigartige Geschäftsideen wachsen nicht auf Bäumen und sind in der realen Wirtschaftswelt immer gefragt. Hier gibt es viele Beispiele, wie aus Schüler\*innen-Firmen erfolgreiche Start-ups geworden sind (bspw. [Qi-Tech](#)).

### wie wird eine Schüler\*innen-Firma gegründet ?

1. **Die Idee:** Das Wichtigste kommt gleich zu Beginn - die Idee. Sie kann noch sehr allgemein formuliert sein. Sie muss nur genug Motivation für euch sein, die weiteren Schritte auf dem Weg zur eigenen Schüler\*innen-Firma zu gehen.
2. **Das Team:** Sucht euch Mitstreiter\*innen, die von der Idee auch überzeugt sind und die euch unterstützen! So bildet ihr ein Team, könnt Aufgaben aufteilen und profitiert von den unterschiedlichen Perspektiven der Teammitglieder\*innen.
3. **Unterstützung/Support:** Sichert euch durch eine Trägerschaft für eure Firma, einer beratenden Lehrkraft und dem Kontakt mit der Schulleitung ab. Bei der Suche nach einer Trägerschaft kann euch die Schulleitung helfen, denn die Trägerschaft übernimmt meist der Förderverein der Schule oder die Stadt bzw. der Kreis, in dem die Schule sich befindet. Präsentiert eure Idee und euer Team und sucht euch Unterstützung. Nicht nur werdet ihr mit eurem Engagement/eurer Firma sichtbar (auch im Lehrer\*innen-Zimmer), ihr habt so auch die Möglichkeit jemanden anzusprechen, wenn Probleme aufkommen oder ihr mal nicht weiterwisst. Es wäre auch möglich, eine Kooperation mit einer realen Firma einzugehen, die ähnliche Ziele wie ihr verfolgt bzw. ähnliche Produkte anbietet.
4. **Geschäftsidee:** Jetzt, wo das Personal steht, wird es konkreter! Denkt eure Idee durch. Skizziert sie, indem ihr Projektplanungsmethoden nutzt (z.B. SWOT-Analyse, etc.), um Ziele, Risiken, Chancen und Schwächen eurer Geschäftsidee zu definieren. Es sollte auch klar werden, welche Ressourcen ihr braucht, um eure Idee umzusetzen. Habt ihr an der Schule auch genug Raum für eure Arbeit und eure Produktion? Langsam sollte auch der Name eurer Firma bzw. eurer Genossenschaft stehen.

--> Zur Projektplanung haben wir bereits mit den Jugendlichen vom youpaN einen Flyer entworfen, der euch weiterhelfen kann: [Projekte machen mit Methode\(n\) - Broschüre](#)

5. **Geschäftsmodell:** Nachdem ihr eure Geschäftsidee konkretisiert habt, könnt ihr einschätzen, welches Geschäftsmodell sich am besten für euer Unternehmen eignet. Simuliert ihr lieber eine GmbH, eine AG oder eine Genossenschaft? Welche Abteilungen benötigt eure Firma (Marketing, Finanzen, etc.) und wer übernimmt hier die Verantwortung?

6. **Businessplan:** Jetzt kommen die Zahlen ins Spiel! Welche Ausgaben und Aktionen sind für die Umsetzung vonnöten und welche Einnahmen und Reaktionen der Kundschaft erwartet ihr?

7. **Förderungen und Finanzierung:** Habt ihr genug Startkapital oder braucht ihr Fördergelder? Gerne fördern wir eure Ideen.

--> [ab zum Förderantrag youstartN](#)

8. **Arbeit und Produktion:** Auf geht's! Jetzt wird produziert und verkauft! Und so ist eine neue Firma geboren!

9. **Buchführung und evtl. Abschluss:** Wenn eine Firma erst einmal läuft, hört die Arbeit nicht auf, sondern sie verstetigt sich. Ihr solltet Ausgaben und Einnahmen festhalten und könnt so sehen, ob sich die Firma rentiert\*.

### ein kurzes **Glossar** zur Begriffserklärung

**Schüler\*innen-Firma** – in Bezug auf dieses 1 x 1 beinhaltet der Begriff auch Azubi\*Firmen und Schüler\*innen-Genossenschaften.

#### **Rendite** –

Unter der Rendite versteht man den Ertrag einer Geldanlage oder Investition innerhalb eines Jahres. Sie wird in Prozent angegeben und bezieht sich immer auf das eingesetzte Kapital.

Gibst du weniger aus und nimmst dabei viel ein, rentiert sich dein Unternehmen besser.

#### **Gewinn (auch Ertrag/Profit)** -

Der Gewinn ist der Überschuss, der in einer bestimmten Periode erwirtschaftet wird.

Es gilt je nach Art der Darstellung (internes Rechnungswesen, Handelsrecht, Steuerrecht):

Gewinn = Erlös - Kosten

Gewinn = Ertrag - Aufwand

Gewinn = Einnahmen - Ausgaben

#### **Bei allen weiteren Fragen** -

Das Stiftung Bildung-youstartN-Team unterstützt bei der Antragsstellung und allem weiteren → [youstartn@stiftungbildung.org](mailto:youstartn@stiftungbildung.org)  
Alle weiteren Informationen → [www.stiftungbildung.org/youstartn](http://www.stiftungbildung.org/youstartn)

oder informiert euch auf: <https://startup-zukunft.de>